

Datensatz **Pro04.00010.012016**
Eingang 28.01.2016
Kontakt info@wettbewerb-integration.de



ideen
Wettbewerb
integration

Name Martina Schäfle , Studentin im Industriedesign
und Bianca Elgas, Studentin im Spiel- und Lerndesign.

Straße Nr.

PLZ

Ort

Halle

Region

Burg Giebichenstein

Email

bianca.elgas@freenet.de

Homepage

Telefon

Kontakt

Bereich **04 Nachbarschaft und Vernetzung**

Copyright

© Presse iwi

Fotos 4

Skizze 1

Video 1

Headline **Küchenkumpels, gemeinsam kochen überall**

Kurztext

Halle 28.01.2016 Küchenkumpels - gemeinsam, kochen, überall. Getreu diesem Motto entwickelten wir eine Küche aus der Kiste, mit der in jedem Raum mit einer großen Gruppe gekocht werden kann. Und nach dem Kochen? Wir entschieden uns für eine stapelbare Lösung, welche als Turm gelagert werden kann. Versehen mit einem Rollbrett können die Kisten von einer Person leicht transportiert und z. B. ins Auto geladen werden.

[>>> weiter nächste Seite](#)





küchen
kumpels



Grundgedanke

Gemeinsames Kochen und Essen bietet zahlreiche Potenziale. Es kann zur Bildung beitragen, fremde Kulturen und Menschen näherbringen, hilft dabei eine Sprache zu lernen, kann gruppendynamische Prozesse anregen und nicht zuletzt macht es einfach Spaß. Aufgrund der benötigten Infrastruktur beschränkt sich das gemeinsame Kochen oft auf eine kleine Gruppe. Größere Gruppen sind auf eine Ausstattung angewiesen, die nur vereinzelt und an bestimmte Räumlichkeiten gebunden vorhanden ist. Um die Organisation von größeren Kochveranstaltungen zu erleichtern und damit mehr Menschen die Möglichkeit zu bieten solche Projekte zu initiieren, suchten wir in unserer Bachelorarbeit an der Burg Giebichenstein, nach einer Möglichkeit, vorhandene Räume temporär in eine Küche für große Gruppen zu verwandeln. Wir, das sind Martina Schäfle, Studentin im Industriedesign und Bianca Elgas, Studentin im Spiel- und Lerndesign. Um herauszukristallisieren welche Anforderungen eine solche Lösungen erfüllen muss, kooperierten wir mit der Gruppe „kochHalle - cook and eat together“. Eine Initiative, welche seit September 2015 Geflüchtete und Hallenser Bevölkerung über gemeinsames Kochen näher bringt.



Unser Konzept

Küchenkumpels - gemeinsam, kochen, überall. Getreu diesem Motto entwickelten wir eine Küche aus der Kiste, mit der in jedem Raum mit einer großen Gruppe gekocht werden kann. Und nach dem Kochen? Wir entschieden uns für eine stapelbare Lösung, welche als Turm gelagert werden kann. Versehen mit einem Rollbrett können die Kisten von einer Person leicht transportiert und z. B. ins Auto geladen werden. Durch die Zerlegbarkeit des Entwurfes, kann während dem Kochen verschiedene Arbeitsplätze, bestehend aus den Kistenmodule aufgebaut werden. Das entzerrt die Handlungsabläufe im dichten Gedränge einer größeren Gruppe. Außerdem lassen sich die einzelnen Kisten besser handhaben, als ein kompakter zentraler Block. Um auch Personen, welche nicht mit dem System vertraut sind, einen schnellen Zugriff auf das Equipment zu gewähren, sind die Inhalte grafisch auf den Deckeln aufgeführt. Sprachliche Barrieren stellen so kein Hindernis für das Verständnis des Ordnungssystems dar.

Unsere mobile Küche ist bereits erfolgreich im Einsatz. Jeden zweiten Donnerstag wird damit mit ca. 70 Personen gekocht und gegessen.



Unsere Vision

Alle Informationen rund um die Kiste wie Baupläne, Inhaltsvorgaben zur Ausstattung, Grafiken, Logo und unsere bisherigen Erfahrungen zum Kochen in einer großen Gruppe sollen im Netz frei zugänglich werden. Über eine Karte können die Projekte verortet werden. Die Kisten selbst sind so konstruiert, dass sie sich mit wenig Aufwand und geringen Kosten nachbauen lassen. Alle Materialien sind über das Standardsortiment im Baumarkt zugänglich. In Workshops können die Kisten gemeinsam mit den späteren Nutzern gebaut werden.

Wünschenswert wäre, dass eine Community heranwächst, welche sich gegenseitig motiviert, inspiriert und dadurch voneinander profitiert. So sollen auch in anderen Initiativen die Möglichkeit aufgezeigt werden, sich mit etwas Eigenleistung und einem Kapital von rund 1000 Euro, eine eigene Küchenkumpel kochgelegenheit zu bauen. Eine niederschwellige Art von Integration, die schmeckt!